



# IMPRESSA XF50

## Bedienungsanleitung



IMPRESSA

## Legende:

- **DISPLAY** DISPLAYANZEIGE: dient als Information.
- **DISPLAY** **DISPLAYANZEIGE**: Führen Sie die angezeigten Meldungen aus.



= Hinweis



= Wichtig



= Tipp

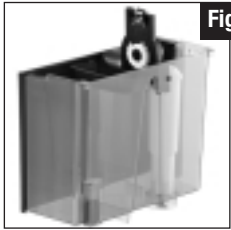


Fig. 1



Fig. 2

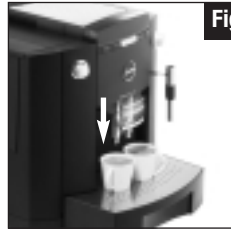


Fig. 3

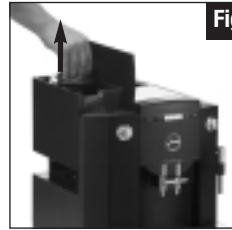


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6

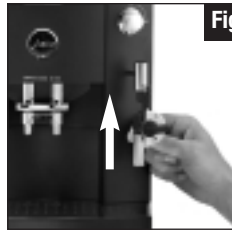


Fig. 7



Fig. 8

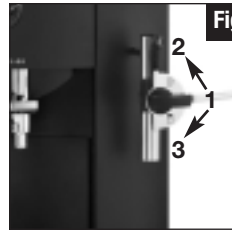


Fig. 9



Fig. 10

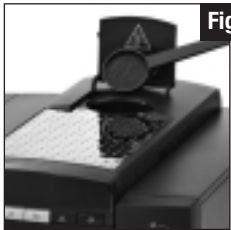


Fig. 11



Fig. 12



Fig. 13



Fig. 14

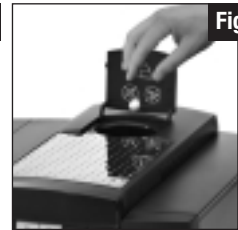


Fig. 15

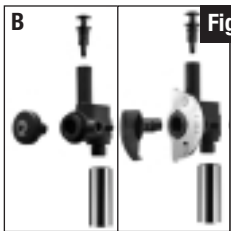


Fig. 16

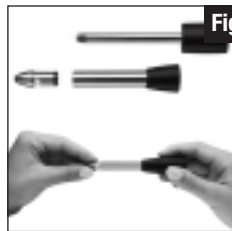


Fig. 17

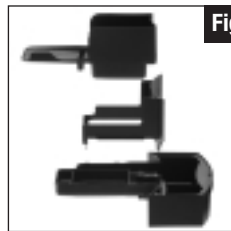
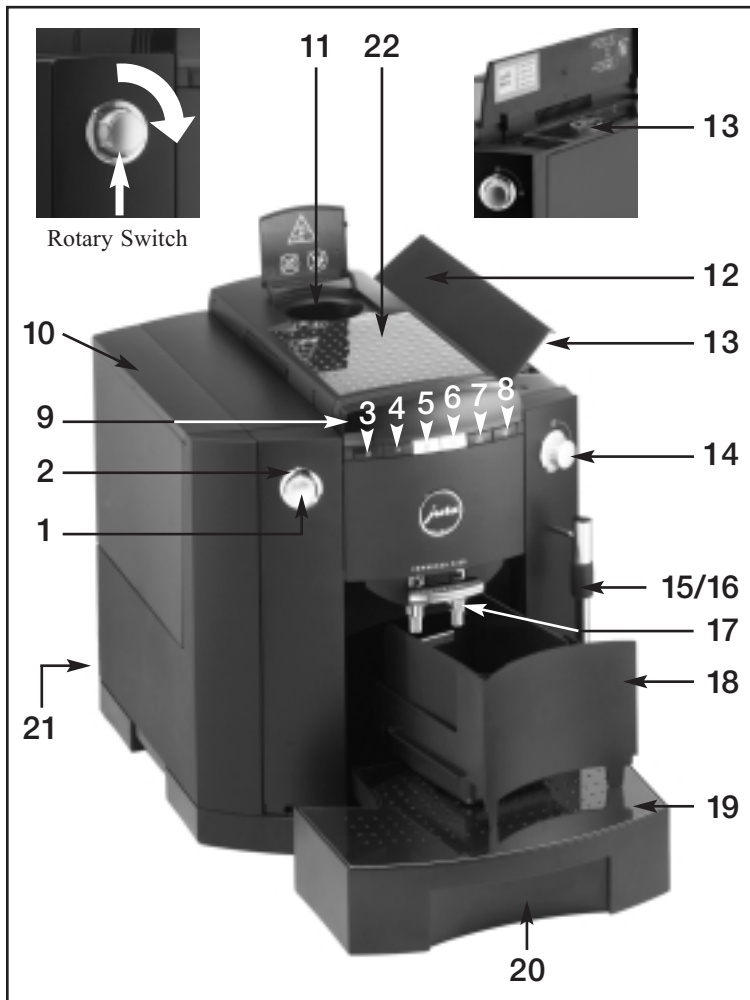


Fig. 18



Fig. 19



## Bedienungselemente

1. Rotary Switch
2. Leuchtring
3. Betriebstaste EIN/ AUS
4. Taste Programmierung
5. Bezugstaste 1 Tasse
6. Bezugstaste 2 Tassen
7. Pflögetaste
8. Dampfvorwahltaste
9. Display- Dialogsystem
10. Wassertank mit Tragegriff
11. Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee
12. Abdeckung Bohnenbehälter
13. Aromaschutzdeckel
14. Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug
15. Wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse (siehe Fig. 6)
16. Wechselbare Heisswasserdüse im Bild montiert  
siehe auch Fig. 5
17. Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
18. Tresterbehälter
19. Tropfgitter
20. Tropfschale
21. Netzschalter
22. Metallablage

## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorschriften .....	Seite 6	15.1 Programmierung Filter.....	Seite 15
1.1 Warnhinweise .....	Seite 6	15.2 Programmierung Wasserhärte.....	Seite 15
1.2 Vorsichtsmassnahmen .....	Seite 6	15.3 Programmierung Aroma INTENSIV oder STANDARD .....	Seite 15
2. Vorbereiten der IMPRESSA.....	Seite 6	15.4 Programmierung Temperatur .....	Seite 16
2.1 Kontrolle Netzspannung.....	Seite 6	15.5 Programmierung Uhrzeit .....	Seite 16
2.2 Kontrolle Elektro-Sicherung .....	Seite 7	15.6 Programmierung automatische Einschaltzeit.....	Seite 17
2.3 Wassertank füllen .....	Seite 7	15.7 Programmierung automatische Ausschaltzeit .....	Seite 17
2.4 Kaffeebohnen füllen .....	Seite 7	15.8 Abrufbarer Tassenzähler.....	Seite 17
2.5 Einstellung Mahlwerk .....	Seite 7	15.9 Programmierung Sprache .....	Seite 18
2.6 Netzschalter .....	Seite 7	15.10 Programmierung Anzeige 24H/AM/PM .....	Seite 18
3. Ihr erster Kaffeegenuss .....	Seite 7	15.11 Programmierung Anzeige ML/OZ .....	Seite 19
4. Einstellung Wasserhärte.....	Seite 8	16. Wartung und Pflege .....	Seite 19
5. Einsatz der Claris plus Filterpatronen.....	Seite 9	16.1 Wasser füllen.....	Seite 19
5.1 Filter einsetzen.....	Seite 9	16.2 Trester leeren.....	Seite 19
5.2 Filter wechseln .....	Seite 10	16.3 Tropfschale fehlt.....	Seite 20
6. IMPRESSA spülen.....	Seite 10	16.4 Kaffeebohnen füllen.....	Seite 20
7. Einstellung der Kaffeewassermenge.....	Seite 10	16.5 Filter wechseln.....	Seite 20
8. Bezug von 1 Tasse Kaffee .....	Seite 11	16.6 IMPRESSA reinigen .....	Seite 20
9. Bezug von 2 Tassen Kaffee .....	Seite 11	16.7 IMPRESSA verkalkt .....	Seite 20
10. Bezug von vorgemahlenem Kaffee.....	Seite 12	16.8 Allgemeine Reinigungshinweise .....	Seite 20
11. Bezug von Heisswasser.....	Seite 12	16.9 System entleeren .....	Seite 21
12. Bezug von Dampf.....	Seite 13	17. Reinigung .....	Seite 21
13. Bezug von Dampf mit der Profi-Auto-Cappuccino-Düse (optional).....	Seite 14	18. Entkalkung.....	Seite 22
13.1 Profi-Auto-Cappuccino-Düse an die IMPRESSA anschliessen .....	Seite 14	19. Entsorgung.....	Seite 23
13.2 Bezug von Cappuccino und heisser Milch mit der Profi-Auto-Cappuccino-Düse.....	Seite 14	20. Tipps, für einen perfekten Kaffee .....	Seite 23
13.3 Reinigung der Profi-Auto-Cappuccino- Düse .....	Seite 14	21. Meldungen .....	Seite 24
14. IMPRESSA ausschalten .....	Seite 15	22. Probleme .....	Seite 25
15. Programmierung.....	Seite 15	23. Rechtliche Hinweise.....	Seite 26
		24. Technische Daten .....	Seite 26

## Bevor Sie beginnen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieser IMPRESSA. Um ein einwandfreies Funktionieren Ihrer IMPRESSA zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder wenn Probleme auftreten sollten, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich genug behandelt werden, dann fordern Sie bitte die benötigte Auskunft von Ihrem örtlichen Fachhändler oder direkt bei uns an.



Weiter finden Sie auf der Website [www.jura.com](http://www.jura.com) nützliche Tipps zur Bedienung und Pflege Ihrer IMPRESSA. Vergessen Sie nicht im Knowledge Builder – unserer animierten Bedienungsanleitung – vorbeizuschauen. LEO, unser Assistent führt Sie durch sämtliche Funktionen.

## 1. Sicherheitsvorschriften

### 1.1 Warnhinweise

- Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.
- Die IMPRESSA darf nur von instruierten Personen betrieben werden.
- Nie eine defekte IMPRESSA oder eine IMPRESSA mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen.
- Nie die IMPRESSA selber reparieren oder öffnen. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicestellen mit Originalersatz- und Zubehörteilen durchgeführt werden.
- Tauchen Sie die IMPRESSA nicht ins Wasser.

## 1.2 Vorsichtsmassnahmen

- Die IMPRESSA nie Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost) aussetzen und auch nicht mit nassen Händen bedienen.
- Die IMPRESSA auf eine stabile, waagrechte und gegen eventuellen Wasseraustritt resistente Ablage stellen. Nie auf heisse oder warme Flächen (Kochfelder) stellen. Wählen Sie einen für Kinder unzugänglichen Standort.
- Bei längerer Abwesenheit (Ferien etc.) immer den Netzstecker ziehen.
- Vor Reinigungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers nie an der Zuleitung oder an der IMPRESSA selbst zerren.
- Die IMPRESSA ist über eine Zuleitung mit dem Stromnetz verbunden. Achten Sie darauf, dass niemand über die Zuleitung stolpert und die IMPRESSA herunterreißt. Kinder und Haustiere fernhalten.
- Stellen Sie die IMPRESSA oder einzelne Geräteteile nie in den Geschirrspüler.
- Den Standort der IMPRESSA so wählen, dass eine gute Luftzirkulation erfolgen kann, um sie vor Überhitzungen zu schützen.

## 2. Vorbereiten der IMPRESSA

### 2.1 Kontrolle Netzspannung

Die IMPRESSA ist werkseitig auf die richtige Netzspannung eingestellt. Kontrollieren Sie, ob Ihre Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild auf der Unterseite ihrer IMPRESSA übereinstimmt.

## 2.2 Kontrolle Elektro-Sicherung

Die IMPRESSA ist für eine Stromstärke von 10 Ampère bemessen. Kontrollieren Sie, ob die Elektrosicherung entsprechend ausgelegt ist.

## 2.3 Wassertank füllen



Ausschliesslich frisches, kaltes Wasser nachfüllen. Nie mit Milch, Mineralwasser oder anderen Flüssigkeiten auffüllen.

- Entfernen Sie den Wassertank und spülen Sie ihn gut mit kaltem Leitungswasser aus (Fig. 4).
- Füllen Sie anschliessend den Wassertank und setzen Sie ihn wieder in die IMPRESSA ein. Achten Sie darauf, dass der Tank korrekt eingesetzt ist und gut einrastet.

## 2.4 Kaffeebohnen füllen



Damit Sie lange Zeit Freude an Ihrem Gerät haben und um Reparaturausfälle zu vermeiden, beachten sie bitte, dass das Mahlwerk Ihrer JURA Kaffeemaschine nicht für Kaffeebohnen geeignet ist, welche während oder nach der Röstung mit Zusätzen (z.B. Zucker) behandelt wurden. Die Verwendung solcher Kaffeemischungen kann zu Beschädigungen am Mahlwerk führen. Daraus entstehende Reparaturkosten fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

- Klappen Sie die Abdeckung des Bohnenbehälters (12) auf und entfernen Sie den Aromaschutzdeckel (13).
- Entfernen Sie etwaige Verschmutzungen oder Fremdkörper, die sich im Bohnenbehälter befinden.
- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter und schliessen Sie die Abdeckung.

## 2.5 Einstellung Mahlwerk

Sie haben die Möglichkeit, das Mahlwerk dem Röstgrad Ihres Kaffees anzupassen. Wir empfehlen Ihnen für;

- eine helle Röstung → eine feinere Einstellung (je kleiner die Punkte, desto feiner die Mahlung)
- eine dunkle Röstung → eine gröbere Einstellung (je grösser die Punkte, desto gröber die Mahlung)



Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Bohnenbehälters (12) und entfernen Sie den Aromaschutzdeckel (13).
- Zum Einstellen des Mahlgrades verstellen Sie den Drehknopf (Fig. 2) in die gewünschte Position.

## 2.6 Netzschalter







Betätigen Sie vor der ersten Inbetriebnahme den Netzschalter (21) an Ihrer IMPRESSA.







Wir empfehlen Ihnen Ihre IMPRESSA bei längerer Abwesenheit (Ferien etc.) mit dem Netzschalter (21) auszuschalten.

## 3. Ihr erster Kaffeegenuss

- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter (12).
- Schalten Sie Ihre IMPRESSA mit der Betriebstaste  (3) ein.
- **DISPLAY** SPRACHE  
DEUTSCH
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie am Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschte Sprache erscheint.

- Zum Beispiel bis **DISPLAY** LANGUAGE  
ENGLISH
  - Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl durch Drücken des Rotary Switches (1).
  - **DISPLAY** WASSER  
FÜLLEN
  - Füllen Sie den Wassertank (10) mit frischem Wasser auf.
  - **DISPLAY** HAHN AUF
  - Stellen Sie eine leere Tasse unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
  - Öffnen Sie nun den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
  - **DISPLAY** SYSTEM  
FÜLLT
  - **DISPLAY** HAHN ZU
  - Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).
  - **DISPLAY** HEIZT AUF
  - **DISPLAY** PFLEGE  
DRÜCKEN
  - Drücken Sie die Pflegetaste  (7).
  - Gerät spült.
  - **DISPLAY** SPÜLT
  - **DISPLAY** BEREIT
-  Erscheint auf dem **DISPLAY** BOHNEN FÜLLEN, drücken Sie nochmals die Kaffeebezugstaste. Die Mühle ist noch nicht mit Kaffeebohnen gefüllt.
-  Um ein hervorragendes Schäumchen zu erhalten, können Sie den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17) individuell Ihren Fassengrößen anpassen (Fig. 3).

## 4. Einstellung Wasserhärte

-  In der IMPRESSA wird Wasser erhitzt. Das führt zu einer gebrauchsbedingten Verkalkung, die automatisch angezeigt wird. Die IMPRESSA muss vor der ersten Inbetriebnahme auf die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden. Verwenden Sie dazu die beigelegten Teststäbchen.
-  1° deutscher Härte entspricht 1,79° französischer Härte.
-  Wenn der Filter aktiviert ist, erscheint der Programmschritt Wasserhärte nicht mehr.
-  Die IMPRESSA verfügt über 5 Härtestufen, die eingestellt werden können und die im Display während der Einstellung der Wasserhärte angezeigt werden.

Die Anzeigen auf dem Display bedeuten:

STUFE – Wasserhärte-Funktion ausgeschaltet

STUFE 1 deutscher Wasserhärtegrad 1 – 7°  
franz. Wasserhärtegrad 1,79 – 12,53°

STUFE 2 deutscher Wasserhärtegrad 8 – 15°  
franz. Wasserhärtegrad 14,32 – 26,85°



STUFE 3 deutscher Wasserhärtegrad 16 – 23°  
franz. Wasserhärtegrad 28,64 – 41,14°

STUFE 4 deutscher Wasserhärtegrad 24 – 30°  
franz. Wasserhärtegrad 42,96 – 53,7°


Die IMPRESSA ist vom Werk aus auf STUFE 3 eingestellt. Diese Einstellung können Sie verändern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- **DISPLAY** BEREIT




- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4).
- Leuchtring (2) ist aktiv.
- **DISPLAY** FILTER
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** HÄRTE
- Drücken Sie nun den Rotary Switch (1), um in den Programmpunkt einzusteigen.
- **DISPLAY** STUFE 3
- Drehen Sie nun den Rotary Switch (1), bis die gewünschte Stufe erscheint.
- Zum Beispiel **DISPLAY** STUFE 4
- Bestätigen Sie durch Drücken des Rotary Switches (1) die gewünschte Stufe.
- **DISPLAY** HÄRTE
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um diese zu verlassen.
- **DISPLAY** BEREIT


## 5. Einsatz der Claris plus Filterpatronen

 Beim richtigen Einsatz der Claris plus Filterpatrone muss Ihre Kaffeemaschine nicht mehr entkalkt werden. Nähere Informationen zur Claris plus Filterpatrone finden Sie in der Broschüre «Claris plus. Hart zum Kalk. Sanft zur Kaffeemaschine.»


### 5.1 Filter einsetzen



- Klappen Sie die Patronenhalterung hoch. Setzen Sie die Filterpatrone mit leichtem Druck in den Wassertank ein (Fig. 1).
- Schliessen Sie die Patronenhalterung, bis diese hörbar einrastet.

- Füllen Sie den Wassertank mit kaltem, frischem Leitungswasser und setzen Sie ihn wieder ein.
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), der Leuchtring (2) ist aktiv.
- **DISPLAY** FILTER
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um in diesen Programmpunkt einzusteigen.
- **DISPLAY** NEIN
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), bis folgende Meldung im Display erscheint:
- **DISPLAY** JA
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die Filterpatrone zu aktivieren.
- **DISPLAY** EINSETZEN  
HAHN AUF
- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss (ca. 1 Liter) unter die wechselbare Heisswasserdüse (16)
- Falls noch nicht erfolgt, setzen Sie den Claris plus Filter ein.
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14) (Fig. 13)
- **DISPLAY** FILTER  
SPÜLT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14), nun heizt ihre IMPRESSA auf Kaffeetemperatur.
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** BEREIT


 Sie haben nun den Filter aktiviert. Im Programmmodus erscheint somit der Programmschritt Wasserhärte nicht mehr.



## 5.2 Filter wechseln

 Nach dem Bezug von ca. 50 Liter Wasser ist die Wirkung des Filters erschöpft. Die Aufforderung zum Filterwechsel erscheint im Display.

- **DISPLAY** BEREIT/ FILTER
- Schalten Sie Ihre IMPRESSA mit der Betriebstaste  (3) aus.
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7) bis folgende Meldung erscheint:
- **DISPLAY** WECHSELN  
HAHN AUF
- Entfernen Sie den Wassertank aus der Maschine und leeren Sie ihn.
- Klappen Sie die Patronenhalterung hoch. Setzen Sie die Filterpatrone mit leichtem Druck in den Wassertank ein (Fig. 1).
- Schliessen Sie die Patronenhalterung, bis diese hörbar einrastet.
- Füllen Sie den Wassertank mit kaltem, frischem Leitungswasser und setzen Sie ihn wieder in die IMPRESSA ein.
- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss (ca. 1 Liter) unter die wechselbare Heisswasserdüse (16) und öffnen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- **DISPLAY** FILTER  
SPÜLT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14).
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** BEREIT



## 6. IMPRESSA spülen


 Ist die IMPRESSA ausgeschaltet, und bereits abgekühlt, wird der Spülvorgang beim Einschalten verlangt. Beim Abschalten der Kaffeemaschine wird automatisch ein Spülvorgang ausgelöst.

- Schalten Sie Ihre IMPRESSA mit der Betriebstaste  (3) ein.
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** PFLEGE  
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7).
- **DISPLAY** SPÜLT
- **DISPLAY** BEREIT

## 7. Einstellung der Kaffeewassermenge

 Die Angabe in ML ist ein Richtwert und kann von der effektiven Menge abweichen


 Bei der Bezugstaste 2 Tassen  (6) verdoppelt das Gerät automatisch die Wassermenge.

 Sie können die Wassermenge auch im laufenden Prozess ändern/abbrechen. Drehen Sie den Rotary Switch (1), bis im Display die gewünschte ML Angabe erscheint.

Die Kaffeewassermenge kann am Rotary Switch (1) in 5 ML Schritten dosiert werden.


- **DISPLAY** BEREIT
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschte Kaffeewassermenge erscheint:
- Zum Beispiel bis **DISPLAY** 120 ML


## 8. Bezug von 1 Tasse Kaffee


 Sie haben die Möglichkeit die Kaffeestärke während des Mahlvorgangs jederzeit durch erneutes Drücken der Bezugstaste 1 Tasse ☞ zu erhöhen.


Zum Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der Bezugstaste 1 Tasse ☞ erhalten Sie einen starken Kaffee

**DISPLAY** STARK

 Sie können 3 unterschiedliche Kaffeestärken auf Knopfdruck auslösen. Je länger Sie die Bezugstaste 1 Tasse ☞ (5) drücken, je stärker wird Ihr Kaffee (Display: MILD/ NORMAL/ STARK).

 Die gewünschte Kaffeewassermenge können Sie am Rotary Switch (1) bereits vor dem Kaffeebezug einstellen.

 Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste abbrechen.

 Sie haben die Möglichkeit durch Drücken des Rotary Switches (1), die zuletzt bezogene Kaffeewassermenge abzufragen.

■ **DISPLAY** BEREIT

■ Stellen Sie 1 Tasse unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).

■ Drücken Sie die Bezugstaste 1 Tasse ☞ (5) bis im Display die gewünschte Kaffeestärke erscheint:

■ Zum Beispiel: **DISPLAY** MILD

■ **DISPLAY** 180 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffeewassermenge).

■ Der Leuchtring (2) ist aktiv.

■ Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:


■ Zum Beispiel: **DISPLAY** 160 ML


■ Zum Beispiel: **DISPLAY** MILD


■ Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.

■ **DISPLAY** BEREIT

## 9. Bezug von 2 Tassen Kaffee

 Die Kaffeestärke kann beim Bezug von 2 Tassen Kaffee nicht gewählt werden. Sie beziehen automatisch 2 milde Tassen.

 Die gewünschte Kaffeewassermenge können Sie am Rotary Switch (1) bereits vor dem Kaffeebezug einstellen. Der eingestellte Wert (ML) bezieht sich auf 1 Tasse.

 Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste abbrechen.

 Sie haben die Möglichkeit durch Drücken des Rotary Switches (1), die zuletzt bezogene Kaffeewassermenge abzufragen.

■ **DISPLAY** BEREIT

■ Stellen Sie 2 Tassen unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).

■ Drücken Sie die Bezugstaste 2 Tassen ☞ (6).

■ **DISPLAY** 2 TASSEN

■ **DISPLAY** 120 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffeewassermenge)

■ Der Leuchtring (2) ist aktiv.

■ Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:

■ Zum Beispiel: **DISPLAY** 210 ML

■ **DISPLAY** 2 TASSEN

- Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.

■ **DISPLAY** BEREIT

## 10. Bezug von vorgemahlenem Kaffee



Verwenden Sie nie wasserlöslichen Instant-Kaffee oder Schnelkaffee. Wir empfehlen Ihnen, immer nur Pulver von frisch gemahlene Kaffeebohnen oder vorgemahlene, vacuumverpackten Kaffee zu verwenden. Füllen Sie nie mehr als 2 Portionen Pulver ein. Der Einfüllschacht ist kein Vorratsbehälter. Achten Sie darauf, dass der Pulverkaffee den Sie verwenden nicht zu fein gemahlen ist. Dies kann zu Verstopfungen des System führen und der Kaffee läuft dann nur tropfweise durch.



Wenn Sie zu wenig Pulver eingefüllt haben, erscheint im Display die Meldung zu wenig Pulver. Die IMPRESSA bricht den Vorgang ab und stellt auf Kaffeebereitschaft zurück.



Sie können den Bezug auch vorzeitig durch Drücken einer beliebigen Kaffeebezugstaste unterbrechen.

■ **DISPLAY** BEREIT

- Stellen Sie 1 Tasse oder 2 Tassen unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17)



- Öffnen Sie den Deckel zum Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee (11).

■ **DISPLAY** PULVER  
FÜLLEN

- Füllen Sie 1 oder 2 gestrichene Dosierlöffel vorgemahlene Kaffee in den Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee (11) (Fig. 11) und schliessen Sie den Deckel.

■ **DISPLAY** PULVER

■ **DISPLAY** TASTE  
WÄHLEN

- Wählen Sie gewünschte Bezugstaste 1 Tasse  (5) oder Bezugstaste 2 Tassen  (6)

- **DISPLAY** 120 ML (dies ist die zuletzt eingestellte Kaffee-wassermenge)

- Der Leuchtring (2) ist aktiv

■ **DISPLAY** PULVER

- Durch erneutes Drehen des Rotary Switches (1), können Sie die Kaffeewassermenge individuell wählen:

- Zum Beispiel: **DISPLAY** 210 ML

■ **DISPLAY** PULVER

- Ihr Kaffeeprodukt wird zubereitet.

■ **DISPLAY** BEREIT

## 11. Bezug von Heisswasser



Wenn Sie keine Einstellung am Rotary Switch (1) tätigen, beziehen Sie automatisch die zuletzt bezogene Wassermenge.



Montieren Sie die wechselbare Heisswasserdüse (Fig. 5), um einen perfekten Wasserfluss zu erhalten. Wechseln Sie die wechselbare Heisswasserdüse (16) nicht direkt nach dem Wasserbezug, da diese heiss ist.



Beim Bezug von Wasser kann es anfänglich spritzen. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.

■ **DISPLAY** BEREIT

- Stellen Sie eine Tasse unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).


- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).


- Der Leuchtring (2) ist aktiv


- Zum Beispiel: **DISPLAY** 140 ML
- **DISPLAY** WASSER
- Stellen Sie nun die gewünschte Wassermenge durch Drehen des Rotary Switches (1) ein.
- zum Beispiel **DISPLAY** 200 ML
- **DISPLAY** WASSER
- Ist die gewünschte Wassermenge erreicht erscheint im Display die Meldung:
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).
- **DISPLAY** BEREIT


 Systembedingt kann vor dem HAHN schliessen noch Wasser austreten.


## 12. Bezug von Dampf


 Für eine einwandfreie Funktion muss die 2-stufige Aufschäumdüse (15) regelmässig gereinigt werden. Fassen Sie die Düse am unteren und oberen Ende und schrauben Sie sie auseinander (Fig. 17). Reinigen Sie diese 3 Teile gründlich unter fliessendem Wasser.


 Achten Sie darauf, dass die Düse korrekt aufgesetzt ist. Bei Verstopfung der Düse durch Milchpartikel oder bei nicht korrekter Montage kann im Betrieb die Gefahr bestehen, dass die Düse abspringt.

 Montieren Sie die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse auf (Fig. 6). Diese ist in Ihrem Welcome Pack beigelegt. Wechseln Sie die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse (15) nicht direkt nach dem Dampfbezug, da diese heiss ist.

 Der Dampf kann zum Erhitzen von Flüssigkeiten sowie zum Aufschäumen von Milch für Cappuccino verwendet werden. Achten Sie darauf, dass beim Erhitzen von Flüssigkeiten die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse (15) nach oben geschoben wird. Beim Aufschäumen von Flüssigkeit schieben Sie die 2-stufige Aufschäumdüse mit leichter Drehung nach unten.

 Systembedingt tritt beim Aufschäumen zunächst etwas Wasser aus. Das gute Ergebnis, z.B. beim Milchaufschäumen, wird in keiner Weise beeinflusst.

 Beim Bezug von Dampf kann es anfänglich spritzen. Die Dampf Düse wird heiss. Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.

- **DISPLAY** BEREIT
- Stellen Sie eine Tasse unter die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse (15) und tauchen Sie diese in die aufzuschäumende Milch oder die zu erhitzende Flüssigkeit.
- Drücken Sie die Dampfvorwahltaste  (8).
- **DISPLAY** HEIZT AUF
- **DISPLAY** DAMPF BEREIT
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13), um Dampf zu beziehen.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Sie können die Dampfbezugszeit individuell einstellen, Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschten SEC erscheinen.
- Zum Beispiel **DISPLAY** 35 SEC
- Wenn Sie die Dampfbezugszeit am Rotary Switch (1) nicht ändern, beziehen Sie die zuletzt bezogene Dampfmenge
- Während des Dampfbezuges erscheint im **DISPLAY** DAMPF
- Ist die Dampfmenge erreicht erscheint **DISPLAY** HAHN ZU

- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).

■ **DISPLAY** BEREIT



Drücken Sie erneut die Dampfvorwahltaste  $\downarrow$  (8), um Dampf zu beziehen.



Systembedingt kann vor dem HAHN schliessen noch Dampf austreten.

### 13. Bezug von Dampf mit der Profi-Auto-Cappuccino-Düse (optional)



Die Profi-Auto-Cappuccino-Düse ist optional erhältlich. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

#### 13.1 Profi-Auto-Cappuccino-Düse an die IMPRESSA anschliessen

- Demontieren Sie entweder die wechselbare Heisswasserdüse (Fig. 5) oder die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse (Fig. 6).
- Montieren Sie nun Ihre Profi-Auto-Cappuccino-Düse (Fig. 7).
- Drücken Sie das Schläuchlein auf der einen Seite in die Öffnung hinter der Wählscheibe (Fig. 10).



Der optional erhältliche Thermos-Milchbehälter eignet sich für die Ansaugung von Milch. So schliessen Sie ihn an (siehe Fig. 8).

#### 13.2 Bezug von Cappuccino und heisser Milch mit der Profi-Auto-Cappuccino-Düse

- Füllen Sie den Milchbehälter mit Milch oder tauchen Sie das Schläuchlein direkt in die Milch.
- Stellen Sie eine Tasse unter die Profi-Auto-Cappuccino-Düse (Fig.8).

- Drücken Sie die Dampfvorwahltaste  $\downarrow$  (8).

■ **DISPLAY** HEIZT AUF

■ **DISPLAY** DAMPF  
BEREIT

- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/Heisswasserbezug (14) (Fig. 13) um Dampf zu beziehen.

- Der Leuchtring (2) ist aktiv

- Sie können die Dampfbezugszeit individuell einstellen, Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis im Display die gewünschten SEC erscheinen.

- Zum Beispiel **DISPLAY** 35 SEC

- Wenn Sie die Dampfbezugszeit am Rotary Switch (1) nicht ändern, beziehen Sie die zuletzt bezogene Dampfmenge

- **Für Cappuccino drehen Sie den Wahlhebel (1) (Fig. 9) in den Bereich (2).**

- **Für heisse Milch drehen Sie den Wahlhebel (1) (Fig. 9) in den Bereich (3).**

- Stellen Sie nun die Tasse mit dem Cappuccinoschaum oder der heissen Milch unter den Kaffeeauslauf und beziehen Sie das gewünschte Kaffeeprodukt.

#### 13.3 Reinigung der Profi-Auto-Cappuccino-Düse



Nach dem Bezug muss die Profi-Auto-Cappuccino-Düse gereinigt werden.

- Füllen Sie dazu Wasser in einen Behälter und tauchen Sie das Schläuchlein hinein.

- Beziehen Sie so lange Dampf, bis nur noch sauberes Wasser-/Dampfgemisch fliesst.


- Eventuell muss zur optimalen Reinigung die Profi-Auto-Cappuccino-Düse demontiert und die Durchfluss-Regulierung gründlich mit Wasser gespült werden (Fig. 16).




Zur gründlichen Reinigung verwenden Sie den JURA Auto Cappuccino Reiniger. Dieser ist im Fachhandel erhältlich. Wir empfehlen diese Reinigung täglich.

## 14. IMPRESSA ausschalten



Um eine einwandfreie Funktion zu garantieren, schalten Sie bitte Ihre IMPRESSA zuerst mit dem  (3) Symbol in den Standby Modus. Schalten Sie Ihre IMPRESSA erst danach mit dem Netzschalter (21) aus.

- **DISPLAY** BEREIT
- Schalten Sie die IMPRESSA mit der Betriebstaste  (3) aus.
- **DISPLAY** SPÜLT
- Die automatische Ausschaltspülung wird ausgelöst.

## 15. Programmierung




Die IMPRESSA ist werkmässig so eingestellt, dass Sie ohne zusätzliche Programmierung Kaffee beziehen können. Um das Ergebnis Ihrem Geschmack anzupassen, lassen sich diverse Werte individuell programmieren.

Es können folgende Stufen programmiert werden:

- Filter
- Härte
- Aroma
- Temperatur
- Uhr
- Gerät Ein
- Aus nach
- Bezüge
- Sprache
- Anzeige



### Taste Programmierung (4)

Mit der Taste Programmierung  (4) steigen Sie ins Programm ein und aus (es erfolgt kein speichern der Werte).



### Rotary Switch

Durch Drehen verstellen Sie die eingestellten Werte oder wählen den nächsten Programmschritt an.

Durch Drücken können Sie Werte abfragen oder angewählte Werte speichern

## 15.1 Programmierung Filter

Lesen Sie dazu das Kapitel 5.1 «Filter einsetzen».


## 15.2 Programmierung Wasserhärte

Lesen Sie dazu das Kapitel 4 «Einstellung Wasserhärte»

## 15.3 Programmierung Aroma INTENSIV oder STANDARD



Ihr Aroma ist vom Werk aus auf intensiv eingestellt. Dies kann auf Wunsch auch auf standard eingestellt werden.


- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt Aroma.
- **DISPLAY** AROMA
- Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** INTENSIV
- Drehen Sie nun den Rotary Switch (1) bis folgende Meldung im Display erscheint:

- **DISPLAY** STANDARD
- Um die neue Aromaeinstellung zu bestätigen Drücken Sie auf den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** AROMA
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

## 15.4 Programmierung Temperatur

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt Temperatur.
- **DISPLAY** TEMPERATUR
- Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** HOCH
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Temperatur von HOCH auf NORMAL zu verstellen (oder umgekehrt).
- **DISPLAY** NORMAL
- Um die neue Einstellung zu speichern Drücken Sie auf den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** TEMPERATUR
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

## 15.5 Programmierung Uhrzeit


 Diese Programmierung ist notwendig, wenn Sie die automatische Einschaltzeit benutzen möchten.



- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt UHR.
- **DISPLAY** UHR
- Drücken Sie auf den Rotary Switch (1) zum Einstieg in den Programmpunkt Uhr.
- **DISPLAY** —:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Stunden einzustellen.
- **DISPLAY** 12:—
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die eingestellten Stunden zu bestätigen und die Minuten zu aktivieren.
- **DISPLAY** 12:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Minuten zu wählen.
- **DISPLAY** 12:05
- Um die neue Einstellung zu speichern Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** UHR
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

 Wird das Gerät von der Stromzufuhr unterbrochen, muss die Uhrzeit neu programmiert werden.






## 15.6 Programmierung automatische Einschaltzeit

 Die Programmierung der Uhrzeit (Kapitel 15) ist notwendig, wenn Sie die automatische Einschaltzeit einstellen möchten.

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt GERÄT EIN.
- **DISPLAY** GERÄT EIN
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt GERÄT EIN.
- **DISPLAY** —:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Stunde der Einschaltzeit anzuwählen.
- **DISPLAY** 12:—
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die Einschaltstunde zu bestätigen und die Minuten zu aktivieren.
- **DISPLAY** 12:—
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Minuten anzuwählen.
- **DISPLAY** 12:05
- Um die neue Einschaltzeit zu speichern, Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** GERÄT EIN
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

## 15.7 Programmierung automatische Ausschaltzeit

 Sie haben die Möglichkeit Ihre IMPRESSA zu programmieren wann diese ausschalten soll. Wählen Sie zwischen 0.5 – 9. Std. oder —:— (inaktiv).

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt AUS NACH.
- **DISPLAY** AUS NACH
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt: Ausschaltzeit AUS NACH.
- **DISPLAY** 5.0 STD
- Drehen Sie den Rotary Switch (1), um die Ausschaltstunde einzustellen.
- **DISPLAY** 1.0 STD
- Um die neue Ausschaltzeit zu speichern Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** AUS NACH
- Drücken Sie die Taste Programmierung  (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

## 15.8 Abrufbarer Tassenzähler

Folgende Kaffeeprodukte können abgerufen werden:

- a) 1 Tasse
- b) 2 Tassen
- c) Pulverkaffee

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv.
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt BEZÜGE.
- **DISPLAY** BEZÜGE
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt BEZÜGE.
- Im Display erscheint das Total der Kaffeebezüge.
- Zum Beispiel **DISPLAY** 100
- Drücken Sie eine der Bezugstasten, um die Einzelbezüge auszu-lesen (1 Tasse ☞, 2 Tassen ☞☞, PULVER).
- Zum Beispiel Drücken der Bezugstaste 1 Tasse ☞ **DISPLAY** 20

**!** Die Anzahl der vorgemahlene Kaffees können Sie durch Öffnen des Einfülltrichters für vorgemahlene Kaffee (11) abfragen.

- Wenn Sie die Abfrage beenden möchten, Drücken Sie den Rotary Switch (1).
- **DISPLAY** BEZÜGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT

## 15.9 Programmierung Sprache

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4) bis **DISPLAY** FILTER erscheint.

- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis zum Programmpunkt: SPRACHE
- **DISPLAY** SPRACHE
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) als Einstieg in den Programmpunkt: SPRACHE
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis die gewünschte Sprache im Display erscheint
- Zum Beispiel **DISPLAY** ENGLISH
- Drücken Sie den Rotary Switch (1), um die angewählte Sprache zu speichern
- **DISPLAY** LANGUAGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** READY

## 15.10 Programmierung Anzeige 24H/AM/PM

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) bis **DISPLAY** FILTER -/√ erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis **DISPLAY** ANZEIGE erscheint
- Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** ML/OZ erscheint
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis **DISPLAY** 24H/AM PM erscheint
- Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** z.B. 24H
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- Drücken Sie den Rotary Switch (1) um die gewünschte Einstellung zu speichern.
- **DISPLAY** ANZEIGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT


### 15.11 Programmierung Anzeige ML/OZ

- **DISPLAY** BEREIT
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) bis **DISPLAY** FILTER -/√ erscheint.
- Der Leuchtring (2) ist aktiv
- Drehen Sie den Rotary Switch (1) bis **DISPLAY** ANZEIGE erscheint
- Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** ML/OZ erscheint
- Drücken Sie den Rotary Switch (1)
- **DISPLAY** z.B ML
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- Drücken Sie den Rotary Switch (1) um die gewünschte Einstellung zu speichern.
- **DISPLAY** ANZEIGE
- Drücken Sie die Taste Programmierung **[P]** (4), um den Programmiermodus zu verlassen oder wählen Sie mit dem Rotary Switch (1) den nächsten Programmpunkt an.
- **DISPLAY** BEREIT


## 16. Wartung und Pflege

### 16.1 Wasser füllen

- **DISPLAY** WASSER FÜLLEN


 Wenn diese Anzeige leuchtet, kann kein Bezug mehr erfolgen. Füllen Sie Wasser nach wie unter Kapitel 2.3 beschrieben.

- **DISPLAY** BEREIT

 Der Wassertank sollte täglich ausgespült und mit frischem Wasser gefüllt werden. Füllen Sie ausschliesslich frisches, kaltes Wasser nach. Nie mit Milch, Mineralwasser oder anderen Flüssigkeiten auffüllen.

### 16.2 Trester leeren

- **DISPLAY** TRESTER LEEREN

 Wenn diese Anzeige leuchtet, kann kein Bezug mehr erfolgen und der Tresterbehälter muss geleert werden (Fig. 14).

- Entfernen Sie vorsichtig die Tropfschale (20), es befindet sich Wasser darin.
- **DISPLAY** SCHALE FEHLT
- Setzen Sie die leere saubere Tropfschale wieder in die IMPRESSA.
- **DISPLAY** BEREIT

 Die rote Wasserstandsanzeige erscheint, wenn die Tropfschale voll ist.

## 16.3 Tropfschale fehlt

■ **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT

- Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Tropfschale (20) nicht richtig oder gar nicht eingesetzt worden.
- Setzen Sie die Tropfschale (20) ein.
- **DISPLAY** BEREIT

## 16.4 Kaffeebohnen füllen

■ **DISPLAY** BOHNEN  
FÜLLEN

- Füllen Sie die Bohnen nach wie unter Kapitel 2.4 beschrieben.



Die Anzeige BOHNEN FÜLLEN erlischt erst nach einem Kaffeebezug.



Wir empfehlen Ihnen von Zeit zu Zeit den Bohnenbehälter vor dem Nachfüllen mit einem trockenen Lappen zu reinigen. Schalten Sie dazu die IMPRESSA aus.

## 16.5 Filter wechseln



Nach dem Bezug von 50 Liter ist die Wirkung des Filters erschöpft. Die Aufforderung zum Filterwechsel erscheint im Display.

Lesen Sie dazu das Kapitel 5.2 «Filter wechseln».

## 16.6 IMPRESSA reinigen

Nach 200 Bezügen oder 160 Spülungen muss die IMPRESSA gereinigt werden, die Anzeige zeigt dies an. Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/ Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Reinigung (Kapitel 17) am gleichen Tag durchzuführen.

■ **DISPLAY** BEREIT  
REINIGEN

## 16.7 IMPRESSA verkalkt

Die IMPRESSA verkalkt gebrauchtsbedingt. Die Verkalkung hängt vom Härtegrad Ihres Wassers ab. Die IMPRESSA erkennt die Notwendigkeit einer Entkalkung. Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/Dampf beziehen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Entkalkung (Kapitel 18) am gleichen Tag durchzuführen.

■ **DISPLAY** BEREIT  
VERKALKT

## 16.8 Allgemeine Reinigungshinweise

- Nie kratzende Gegenstände, Pfannenlappen, Reinigungsschwämme oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.
- Das Gehäuse innen und aussen mit einem weichen, feuchten Lappen abwischen.
- Nach jeder Benutzung die wechselbare Heisswasserdüse reinigen.
- Nach dem Aufwärmen von Milch etwas Heisswasser beziehen, um die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse auch innen zu reinigen.
- Zur gründlichen Reinigung können Sie die wechselbare 2-stufige Aufschäumdüse demontieren (Fig. 6).
- Der Wassertank sollte täglich ausgespült und mit frischem Wasser gefüllt werden.



Bei sichtbarem Kalkansatz im Wassertank können Sie diesen mit handelsüblichen Entkalkungsmittel entkalken. Nehmen Sie den Wassertank heraus (Fig. 4).

- ➔ Bei Benützung einer Claris Filterpatrone entfernen Sie diese bevor Sie den Tank entkalken.

## 16.9 System entleeren

**Voraussetzung:** Die IMPRESSA ist **ausgeschaltet**

- ➔ Dieser Vorgang ist nötig, um die IMPRESSA auf dem Transport vor Frostschäden zu schützen.

- Stellen Sie ein Gefäss unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).
- Drücken Sie die Dampfvorwahltaste ⚡ (8) bis folgende Meldung erscheint:
  - **DISPLAY** HAHN AUF
  - **DISPLAY** LEERT
  - **DISPLAY** HAHN ZU
- Die IMPRESSA schaltet ab.

## 17. Reinigung

Die IMPRESSA verfügt über ein integriertes Reinigungsprogramm. Der Vorgang dauert ca. 15 Minuten.

- ➔ Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie JURA Reinigungstabletten, die auf das Reinigungsprogramm Ihrer IMPRESSA optimal abgestimmt sind. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln Beschädigungen am Gerät sowie Rückstände im Wasser nicht auszuschliessen sind.
- ➔ Der gestartete Reinigungsvorgang darf nicht unterbrochen werden.
- ➔ Nach jedem Reinigungsprozess sollte der Einfülltrichter für vorgemahlene Kaffee gereinigt werden (11).

- **DISPLAY** BEREIT  
REINIGEN
- Drücken Sie die Pflgetaste ☼ (7) bis folgende Meldung erscheint:
  - **DISPLAY** SCHALE  
LEEREN
- Leeren Sie die Schale (Fig. 18/19).
  - **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- Entfernen Sie das Tropfgitter (19).
- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss (Fig. 12) unter den höhenverstellbaren Kaffeeauslauf (17).
  - **DISPLAY** PFLEGE  
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste ☼ (7).
  - **DISPLAY** REINIGT
  - **DISPLAY** TABLETTE  
BEIGEBEN
- Werfen Sie die Tablette ein (siehe Fig. 15)
  - **DISPLAY** PFLEGE  
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflgetaste ☼ (7).
  - **DISPLAY** REINIGT
  - **DISPLAY** SCHALE  
LEEREN
  - **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT
  - **DISPLAY** BEREIT
- Pulverschacht nach beendetem Reinigungsvorgang mit trockenem Tuch ausreiben.
- Die Reinigung ist erfolgreich abgeschlossen.

## 18. Entkalkung

Die IMPRESSA verfügt über ein integriertes Entkalkungsprogramm. Der Vorgang dauert ca. 40 Minuten.



➔ Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie JURA Entkalkungstabletten, die auf das Entkalkungsprogramm Ihrer IMPRESSA optimal abgestimmt sind. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei Verwendung von ungeeigneten Entkalkungsmitteln Beschädigungen am Gerät sowie Rückstände im Wasser nicht auszuschliessen sind.

! Wenn die IMPRESSA entkalkt werden muss, erscheint auf dem Display die Anzeige.  
Sie können weiterhin Kaffee oder Heisswasser/ Dampf beziehen und das Entkalkungsprogramm später durchführen. Das Entkalkungsprogramm wird im ausgeschalteten Zustand gestartet. Der gestartete Entkalkungsvorgang darf nicht unterbrochen werden.

➔ Bei Anwendung des Entkalkungsmittels, allfällige Spritzer und Tropfen auf empfindlichen Abstellflächen, insbesondere Naturstein- und Holzflächen, sofort entfernen oder die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen treffen.

➔ Warten Sie auf jeden Fall, bis das eingefüllte Entkalkungsmittel aufgebraucht und der Tank leer ist. Füllen Sie nie Entkalkungsmittel nach.

■ **DISPLAY** BEREIT  
VERKALKT

- Schalten Sie die IMPRESSA mit der Betriebstaste  (3) aus.
- Heisswasserdüse, resp. 2-stufige Aufschäumdüse entfernen.
- Drücken Sie die Pflgetaste  (7) bis folgende Meldung erscheint:

■ **DISPLAY** SCHALE  
LEEREN

- Leeren Sie die Schale (Fig. 18/19).

■ **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT

- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.

■ **DISPLAY** MITTEL  
IN TANK

Lösen Sie den Inhalt einer Blister-Schale (3 Tabletten) vollständig in 0,6 Liter Wasser in einem Gefäss auf und füllen Sie das Gemisch in den Wassertank. Setzen Sie den Wassertank wieder ein.

■ **DISPLAY** HAHN AUF  
MITTEL  
IN TANK

- Stellen Sie ein genügend grosses Gefäss unter die wechselbare Heisswasserdüse (16).

- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).

■ **DISPLAY** ENTKALKT

■ **DISPLAY** HAHN ZU

- Schliessen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14).

■ **DISPLAY** ENTKALKT


■ **DISPLAY** SCHALE  
LEEREN


- Leeren Sie die Schale (Fig. 18/19).

■ **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT

- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.

■ **DISPLAY** WASSER  
FÜLLEN

 Spülen Sie den Wassertank gut aus und füllen Sie ihn mit kaltem frischem Leitungswasser. Setzen Sie ihn danach wieder in die IMPRESSA ein.

- **DISPLAY** HAHN  
AUF
- Öffnen Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) (Fig. 13).
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** HAHN ZU
- Nachdem Sie den Hahn für Dampf-/ Heisswasserbezug (14) geschlossen haben erscheint im Display
- **DISPLAY** ENTKALKT
- **DISPLAY** SCHALE  
LEEREN
- Leeren Sie die Schale (Fig. 18/19).
- **DISPLAY** SCHALE  
FEHLT
- Setzen Sie die Schale wieder sorgfältig ein.
- **DISPLAY** PFLEGE  
DRÜCKEN
- Drücken Sie die Pflögetaste  (7).
- **DISPLAY** SPÜLT
- **DISPLAY** BEREIT
- Die Entkalkung ist erfolgreich abgeschlossen.

## 19. Entsorgung

Die IMPRESSA ist zwecks sachgerechter Entsorgung dem Fachhändler, der Servicestelle oder der Firma JURA zurückzugeben.

## 20. Tipps, für einen perfekten Kaffee

*Höhenverstellbarer Kaffeeauslauf (17)*

Sie können den Kaffeeauslauf Ihren Tassengrößen anpassen (Fig. 3).

*Mahlung*

Lesen Sie dazu das Kapitel 2.5 «Einstellung Mahlwerk»

*Tassen vorwärmen*

Sie können die Tassen mit Heisswasser oder Dampf vorwärmen. Je kleiner die Kaffeewassermenge ist, desto wichtiger ist das Vorwärmen.

*Zucker und Rahm*

Durch Umrühren in der Tasse entweicht Wärme. Durch Beigabe von Rahm oder Milch aus dem Kühlschrank senkt sich die Temperatur des Kaffees beträchtlich.

## 21. Meldungen

<b>DISPLAY</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
WASSER FÜLLEN	Der Wassertank ist leer	Wassertank füllen
	Der Schwimmer ist defekt	Wassertank ausspülen oder entkalken
BOHNEN FÜLLEN	Der Bohnenbehälter ist leer	Bohnen füllen
	Obwohl Bohnen nachgefüllt worden sind, erlischt die Anzeige nicht	Eine Tasse Kaffee beziehen. Bohnen füllen erlischt erst nach dem Bezug
TRESTER LEEREN	Tresterbehälter voll	Tresterbehälter leeren
	Schale nach dem Leeren zu früh eingesetzt	Schublade erst nach 10 Sek. einsetzen
SCHALE FEHLT	Tropfschale nicht richtig eingesetzt oder fehlt	Richtig einsetzen
BEREIT REINIGEN	Reinigung nötig	Reinigungsvorgang durchführen (Kapitel 17)
BEREIT VERKALKT	Entkalken nötig	Entkalkungsvorgang durchführen (Kapitel 18)
BEREIT FILTER	Filter erschöpft	Filter wechseln (Kapitel 5.2)
STÖRUNG	Allgemeine Störung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ausschalten</li><li>– Von Netz trennen</li><li>– IMPRESSA ans Netz anschliessen</li><li>– IMPRESSA einschalten</li> <li>– IMPRESSA von JURA Kundendienst überprüfen lassen</li></ul>



## 22. Probleme

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Sehr lautes Geräusch der Mühle	Fremdkörper im Mahlwerk	Kaffeebezug mit vorgemahlenem Pulver ist weiterhin möglich IMPRESSA von JURA Kundendienst überprüfen lassen
Zuwenig Schaum beim Milchaufschäumen	2-stufige Aufschäumdüse verstopft	2-stufige Aufschäumdüse reinigen
	2-stufige Aufschäumdüse in falscher Position	Bezug von Dampf (Kapitel 12)
Beim Kaffeebezug fließt der Kaffee nur tropfweise	Mahlung zu fein	Mahlwerk gröber einstellen
	Vorgemahlener Kaffee zu fein	Verwenden Sie einen gröber vorgemahlenen Kaffee

Durch hochfrequente elektromagnetische Beeinflussung kann die Anzeige gestört werden. Ein Kaffeebezug ist jederzeit möglich.

Konnten die Meldungen oder die Probleme trotzdem nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an die JURA Elektroapparate AG.

## 23. Rechtliche Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemässe Verwendung, die richtige Bedienung und die sachgerechte Wartung des Gerätes.


Die Kenntnis und das Befolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sind Voraussetzung für die gefahrlose Verwendung sowie für Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen.

Ausserdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändert. Sämtliche Verpflichtungen von JURA Elektroapparate AG ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung weder erweitert noch eingeschränkt.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen, die durch Copyright geschützt sind. Fotokopieren oder Uebersetzen in eine andere Sprache ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch JURA Elektroapparate AG nicht zulässig.

## 24. Technische Daten

Spannung:	230V AC
Leistung:	1450 W
Sicherung:	10 A
Sicherheitsprüfung:	
Energieverbrauch Standby:	ca. 3.5 Wh
Energieverbrauch Kaffeebereitschaft:	ca. 11.5 Wh
Pumpendruck:	statisch max. 15 bar
Wassertank:	3,2 Liter
Fassungsvermögen Bohnenbehälter:	200gr.
Fassungsvermögen Kaffeesatzbehälter:	max. 30 Portionen
Kabellänge:	ca. 1,1 m
Gewicht:	10.92 kg
Masse (BxHxT):	32.5x37.5 x47 cm

Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

73/23/ EWG vom 19.02. 1973 «Niederspannungsrichtlinie» einschliesslich Änderungsrichtlinie 93/336/ EWG.

89/336/EWG vom 03.05.1989 «EMV- Richtlinie» einschliesslich Änderungsrichtlinie 92/31/ EWG.